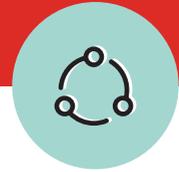


# MINTA NACH FLUCHT



→ VERNETZUNGSTREFFEN

12. April 2024, 10-14 Uhr  
Online



Fachstelle Interkulturelle  
Mädchenarbeit NRW

LAG  
M\*A  
NRW

# MINTA NACH FLUCHT

Liebe Kolleg\*innen, liebe Interessierte,

wir möchten Euch herzlich zum nächsten Online-Vernetzungstreffen MINTA<sup>1</sup> nach Flucht einladen.

Die Verschärfung des europäischen Asylrechtsverfahrens sowie die Beschlüsse der Bundesregierung in der Migrationspolitik (Stichwort: „Rückführungsverbesserungsgesetz“, Einführung der sogenannten Bezahlkarte) verändert unsere Arbeit – vor allem aber das Leben der hier schutzsuchenden Personen. Daher möchten wir beim kommenden Treffen die Perspektive der von den Asylrechtsverschärfungen konkret Betroffenen in den Fokus rücken. Wir freuen uns sehr, in diesem Zuge International Women\* Space begrüßen zu dürfen. International Women\* Space ist eine feministische, anti-rassistische politische Organisation, die sich aus geflüchteten Frauen\*, Migrantinnen\* und nicht-migrantischen Frauen\* zusammensetzt, die ihre Erfahrungen im Kontext von Sexismus, Rassismus, der Gewalt des Asylsystems und der Migrationsgesetze gemeinsam sichtbar und öffentlich machen.

International Women\* Space werden in ihrem Vortrag die Auswirkungen der gesetzlichen Neuerungen auf die Situation von jungen weiblichen, trans\*, inter\* und nicht-binären Schutzsuchenden beleuchten und berichten, wie innerhalb der Organisation damit umgegangen wird.

Anschließend wollen wir mit Euch ins Gespräch kommen und herausfinden, welche Erfahrungen Ihr aktuell in Eurer Arbeit macht. Zwischendurch werden wir mit Achtsamkeitsübungen kurze Pausen schaffen.

Der Vortrag von International Women\*Space wird auf Englisch stattfinden. Wir werden eine Übersetzung über Untertitel bereitstellen.

<sup>1</sup> MINTA steht für Mädchen, Inter, Nicht-binär, Trans, Agender. Mit dieser Abkürzung wollen wir alle Jugendliche benennen und einbeziehen, die Mädchen\*räume besuchen.

→ Vernetzungstreffen

## Zielgruppe

Eingeladen sind Fachkräfte, die mit Mädchen\*/MINTA nach Flucht arbeiten sowie Interessierte.

## Moderation

Miki Welde ist ›interkulturelle‹ Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin sowie Zivilcourage Trainerin. Als Fachreferentin in der rassismuskritischen Bildungsarbeit liegen ihre Schwerpunkte auf diskriminierungskritischen Perspektiven im Kontext von Bildung und Gesellschaft sowie auf Diversität mit einem intersektionalen Ansatz. Des Weiteren bietet und begleitet sie empowermentorientierte sowie geschützte Räume für BIPOC\* in pädagogischen Einrichtungen und beschäftigt sich mit Möglichkeiten der Stärkung durch Formen der ästhetischen Bildung.

## Teilnahme und Anmeldung

Diese Veranstaltung ist kostenlos und wird aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration finanziert. Für den Nachweis eurer Teilnahme bitten wir euch bei der Anmeldung euren Namen, eure Institution und E-Mail-Adresse anzugeben.

## Anmeldeschluss

10.04.2024

## Anmeldung und Fragen

Angela Deussen  
angela.deussen@maedchenarbeit-nrw.de

maedchenarbeit-nrw.de

